

Reflexion nach Stabpuppenspiel im UB

Beitrag von „Tanja“ vom 23. Februar 2005 08:39

Hallo ihr lieben, suche Ideen, wie man nach einem Stabpuppenspiel im Unterrichtsbesuch reflektieren kann. Hat da jemand Erfahrung mit?

Beitrag von „simsalabim“ vom 23. Februar 2005 18:00

hallo tanja,
leider verstehe ich nicht, wie du das meinst.
je nachdem stellst du ja nach dem spielen noch fragen dazu. dann müssten diese reflektiert werden. oder wird in der stunde ein stabpuppenspiel geübt und von den schülern vorgeführt.
ich hab stabpuppen schon öfter eingesetzt. die schüler erkannten dann das problem beim spielen, arbeiteten an den arbeitsaufträgen und spielten nachher ihre lösungsvorschläge vor.
gruß simsa

Beitrag von „Tanja“ vom 23. Februar 2005 19:12

Ich möchte die Kinder eine Geschichte weiterspielen lassen und dann in der Reflexion über Inhalt und Art der Darstellung sprechen, aber auch möglichst viele Kinder spielen lassen. Habe einmal sowas gemacht, habe eine erste Klasse, un die Kinder wollten unbedingt vorspielen, das möchte ich auc nicht abwürgen. Außerdem habe ich sonst auch ein Problem, die Zeit voll zu kriegen.

Beitrag von „pinacolada“ vom 23. Februar 2005 19:15

Hallo!
Es kommt ja darauf an, was dein Ziel sein soll.
Sollen die Kinder durch das Stabpuppenspiel sich etwas inhaltlich erschließen, dann zielt der

Beobachtungsauftrag darauf, so dass man nachher darüber spricht. (Beispiel: Weiterführen einer Bilderbuchgeschichte zum Thema Freundschaft, Beobachtungsauftrag und so auch Reflexionsfrage: Woran merkst du, dass die beiden gute Freunde sind?) Oder soll es um das Stabpuppenspiel an sich gehen (also Verständlichkeit des Spiels, Vortrag)

Gruß pinacolada